Ressort: Gesundheit

Magazin: Mehr als 600 Frauenärzte in Betrug verwickelt

Wuppertal, 03.11.2012, 08:18 Uhr

GDN - Einem der größten Ärztebetrugsfälle in Deutschland haben Wuppertaler Staatsanwälte und Zollfahnder aus Essen aufgedeckt. Wie das Zollkriminalamt (ZKA) dem Nachrichtenmagazin "Focus" bestätigte, ermitteln die Strafverfolger gegen 611 Gynäkologen im Bundesgebiet.

Es geht um Verstöße gegen das Arzneimittelgesetz und den illegalen Großhandel mit rezeptpflichtigen Medikamenten, die nur Apotheken absetzen dürfen. Die beschuldigten Frauenärzte sollen Patientinnen im großen Stil Verhütungsspritzen mit dem in Deutschland nicht zugelassenen Mittel Depocon verkauft haben. ZKA-Sprecher Wolfgang Schmitz sagte "Focus": "Mit der Masche haben die Ärzte mindestens sechs Millionen Euro umgesetzt - Tendenz steigend." Die Ware orderten Praxen oder Ärztegenossenschaften im Internet bei der Firma Sigma. Die Schwangerschaftsverhütungsspritzen wurden dann per Paketboten geliefert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-1623/magazin-mehr-als-600-frauenaerzte-in-betrug-verwickelt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com